

Gruppe SPD und Bündnis 90/Grüne, Bordenau

26.05.2015

An den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge.

Initiativantrag zur Verhinderung des Schwerlastverkehrs auf der Straße „Alter Torfmoorweg“ in Bordenau

Der Bürgermeister wird gebeten Möglichkeiten aufzuzeigen, den Schwerlastverkehr auf der Straße „Alter Torfmoorweg“ in Bordenau zu begrenzen.

Begründung:

Es gibt erhebliche Beschwerden von Anliegern, dass auf dieser, eigentlich als Wohnstraße und Zufahrtsstraße für die anschließenden Wohngebiete, gedachten Straße, Schwerlastverkehr zu den im weiteren Verlauf der Straße befindliche Güllelagern stattfindet. Weiterhin wird in der Erntezeit diese Straße für das Abfahren von Maishäckseln usw. mit großen schweren Anhängern genutzt. Der Ausbaustand der Straße mit seinen Seitenräumen ist in einem so schlechten Zustand, dass dieser dem Schwerlastverkehr nicht gewachsen ist. Die Lastwagen sind so breit, dass sie auf den Kanten der Asphaltbefestigung fahren und müssen bei Begegnungsverkehr auf die Seitenstreifen ausweichen. Bei einer Ortsbesichtigung mit dem zuständigen Baukontrolleur wurde festgestellt, dass der Seitenstreifen dadurch regelmäßig beschädigt wird und die Instandhaltung mit aufgefülltem Schotter nicht lange hält. Die ständigen Ausbesserungen erhöhen nur die jährlichen Instandhaltungskosten der Stadt. Um zu den Güllelagern zu gelangen und mit schweren Lastwagen und Anhängern die Ernte abzufahren, gibt es alternative Wirtschaftswege in der Gemarkung Bordenau.


Bernd Meisterknecht


Hans-Jürgen Hayek

Dorfgemeinschaftsverein Bordenau e. V.

Vorsitzender:
Harry Piehl
Frielinger Str 14
31535 Neustadt

26.05.2015

An den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge.
über den Ortsrat Bordenau

Dorfgemeinschaftshaus Bordenau

Antrag auf Bereitstellung von ausreichenden Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2016 zur Instandsetzung der Fassade am Dorfgemeinschaftshaus Bordenau.

Begründung:

Am DGH Bordenau ist die Fassade zur Straßenseite seit Jahren in einem so schlechten Zustand, dass sie 2012 mit Stahlstützen abgesichert werden musste. Der untere Auflagebereich der gesamten Fassade ist durch einen Baumangel durch Feuchtigkeit vermodert und nicht mehr Tragfähig. Dieses wurde schon mehrmals geprüft und bestätigt. Durch eine Untersuchung des zuständigen Sachbearbeiters 2012 wurde festgestellt, dass die einzelnen Elemente nicht mehr Standfest sind und daher mit Stahlstützen abgesichert wurden. Für 2013 wurden 50.000€ in den Haushalt eingestellt, dieses wurde aber aus Haushaltstechnischen Gründen zurückgestellt, weil zum gleichen Zeitraum 70.000€ für die Dachsanierung der Turnhalle eingestellt waren und beide Maßnahmen nicht durchgeführt werden sollten. Der Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins war mit der vorrangigen Dachsanierung der Turnhalle, mit der Maßgabe, dass für 2014 Mittel eingestellt werden, einverstanden, um zu verhindern, dass durch Undichtigkeit des Daches der neue Fußboden der Turnhalle wieder beschädigt werden könnte. Für 2014 wurden dann, durch einen Wechsel des Sachbearbeiters, keine Mittel zur Sanierung eingestellt. In den Haushaltsberatungen für 2015 wurde vom Vorsitzenden Harry Piehl darauf gedrängt nun endlich Mittel zur Sanierung einzustellen. Hier hat man sich aber wieder darauf verständigt, dass die Sanierung des Daches der Umkleidekabinen der Turnhalle wieder Vorrang hat, da hier schon im Innenbereich Schimmelansatz zu sehen war. Durch einen neuen Wechsel des Sachbearbeiters wurde festgestellt, dass die Informationen zum schlechten Zustand der Fassade nicht geflossen sind und der neue Mitarbeiter den Zustand nicht kannte. In einer Ortsbesichtigung wurde Herr Wiebe der Zustand der Fassade von Herrn Piehl vorgestellt. Die nötige Sanierung wurde abermals bestätigt.

Der Dorfgemeinschaftsverein, der das DGH betreut, fordert nun die Sanierung durchzuführen und ausreichende Mittel in den Haushalt für 2016 einzustellen, denn mittlerweile ist schon der Parkettfußboden in dem Bereich in Mitleidenschaft gezogen und der Schaden wird immer kostenintensiver.


Harry Piehl

Ortsrat Bordenau

26.05.2015

An den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge.

Initiativantrag des Ortsrats Bordenau

Der Ortsrat Bordenau stellt den Antrag, eine Beleuchtung zwischen den Baugebieten Qualenriethe und Moorbachweg zu installieren.

Begründung

Um einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, soll die fußläufige Verbindung (Grünzüge) zwischen dem Baugebiet Qualenriethe und Moorbachweg in Bordenau mit einer Lampe beleuchtet werden.

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit befürchten Anlieger, dass ihre Kinder durch die fehlende Wegebeleuchtung vom Weg abkommen und in den seitlichen Graben abrutschen können und somit ein Unfall- und Sicherheitsrisiko besteht.



Ortsrat Bordenau

26.05.2015

An den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge.

Initiativantrag des Ortsrats Bordenau

Der Ortsrat Bordenau stellt den Antrag, ausreichende Mittel in den Haushalt 2016 für eine neue Heizung in der Turnhalle Bordenau einzustellen.

Begründung

Die Heizungsanlage in der Turnhalle besteht seit dem Bau der Halle. Diese Heizung kann den Erfordernissen nicht mehr Stand halten. Beim Sportbetrieb der Schule oder auch der nutzungsberechtigten Vereine sind in der kalten Jahreszeit des Öfteren Temperaturen von nur 15 Grad vorhanden. Dieses dann bei voller Auslastung der Heizungsanlage.

In den Jahren 2011/12 wurden schon Mittel für eine neue Deckenheizung im Haushalt eingeplant, die aber zurückgestellt wurden bis ein Konzept zur Sanierung der Sporthallen vorliegt. Da dieses Konzept bzw. die Reihenfolge, schwerpunktmäßig vorliegt und andere Sporthallen den begründeten Vorrang erhalten haben, muss hier die Erneuerung der Heizung als Einzelmaßnahme wieder aufgenommen werden. Durch die Erneuerung einer modernen Heizungsanlage werden Schäden (z.B. Schimmel) durch eventuelle Feuchtigkeit verhindert und erhebliche Heizkosten eingespart.

H. G. G.